

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 9 (1933-1934)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	5
Der frisch-fröhliche Krieg. Zwei Dokumente mit einer Photographie	6
Sommerabend in einem Tessiner Waldkeller. Gedicht. Von Hermann Hesse	17
Die Ferienreise. Eine Erzählung von Emil Schibli. Illustriert von H. Lang	18
Kinderweisheit	27
Der Meister. Von Gubert Griot	28
Kunstbeilage. Von Cuno Amiet	29
Von der Wirklichkeit des neuen Bundes. Von Urs Dietschi. Illu- striert von A. Carigiet	31
Männerchorwesen und -unwesen. Von Hans Ehinger. Illustriert von Fritz Traffelet	37
Patentierte Neuheiten bitte? D. R. G. M. Von Willi Ochsli, Patent- ingenieur	40
Knaben- und Mädchentreue. Gedicht	44



Dr. Dralle
BIRKENHAARWASSER

Der hohe Gehalt
an Frühlingsbirken-
saft im Verein mit anderen
Komponenten macht die
erstaunliche Wirkung von
Dr. Dralle's Birkenwasser
verständlich. Es schützt
Sie vor Haarausfall
und Schuppen

Jedes gute Geschäft, das Parfumerie verkauft, führt es
Es ist **Schweizer-Produkt** mit 95 Prozent
Fabrik Basel, Winkelriedplatz 8, Adolf Rach

	Seite
Zwüsched Gämf und Rorschach. Von Henri Gysler. Illustriert von Fritz Traffel	45
Mein Film. Bilderbogen für Erwachsene	47
Die Geschichte mit dem Regulator. Von Richard Zaugg	48
Küchenspiegel	
Fünfzehn Getränke. Von Elisabeth Dank	61
... und sechs Salate	64
Frau und Haushalt	
Wie feiern wir Geburtstag. Von Helen Guggenbühl	69
Das Megaphon. Die Volkswahl der Lehrer. — «Ein offenes Wort zu einer wichtigen, schweizerischen, militärischen Frage». — Die Frei- zügigkeit zwischen den Kantonen. — Zum Zeitungsverbot zwischen Deutschland und der Schweiz. — Sprachenkampf?	73
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	80
Bilderbogen für Kinder. Von Irma Weidmann	82

Das Titelbild stammt von Alois Carigiet

Nehmen Sie Ihre Ferien- und Reise-Eindrücke mit nach Hause!

Praktische Anleitung unter besonderer Berücksichtigung der Amateur-Photographie bietet Ihnen die gediegene Monatsschrift „Photo-Amateur“ mit interessanten Artikeln und mehreren ganzseitigen Bildern erster Photographen, Ratschlägen, Winke, Neuheiten-Berichte usw.

Abonnementspreise: 12 Monate
Schweiz Fr. 6.50, Ausland Fr. 10.—
Probehefte durch den Verlag



Photo-Amateur

Offizielles und obligatorisches Organ des Schweizerischen Amateur-Photographen-Verbandes
Luzern-W (Schweiz)

LESEN SIE **DIE NATION** Unabhängige Zeitung für Demokratie und Volksgemeinschaft

Gegen Frontengeist und Diktatur
Für gegenseitige Verständigung

Einige Urteile aus Leserkreisen:

1. «Was mir besonders auffällt, ist der absolut anständige, sachliche Ton, der in sämtlichen Artikeln vorherrscht.»
2. Ihre Zeitung hat heute eine grosse und wichtige Mission zu erfüllen.»
3. «Ich möchte meiner Freude Ausdruck geben über die NATION, die gegenüber den Frontenzeitungen eine notwendige und heilsame Aufgabe erfüllen muss u. Zeugnis ablegt für ihre Aufrichtigkeit und ihre Unerschrockenheit.»
4. «Ich freue mich von Freitag zu Freitag auf Ihr Blatt und lese mit grösstem Interesse die vorzüglichen Artikel.»
5. «Sie erfüllen Ihre kulturelle Mission dadurch, dass Sie Worte wie Freiheit, Unabhängigkeit, Demokratie als absolute Werte anerkennen. In diesem Geist kann unser Volk genesen.»

Erscheint jeden Freitag Einzelnummer 20 Rp.
An jedem Kiosk erhältlich!

Abonnementspreis: 3 Monate Fr. 2.-, 1 Jahr Fr. 8.-

Administration und Redaktion:
Laupenstrasse 9, Bern
Postcheck III 10.001

FERIENBÜCHER

Das ernste Ferienbuch

MEA CULPA

Ein Bekenntnis

von Alfred Birsthaler

343 Seiten. 3. Auflage

Preis gebunden Fr. 7.50

Es handelt sich in diesem Buche um nichts Geringeres als das nicht nur ergreifende, sondern in jeder Beziehung glaubhafte Memorium eines lebenslänglichen Zuchthäuslers, der die Strafanstalt nach seiner Begnadigung als ein an seiner Schuld und der zur Sühne werdenden Besinnung zu tiefster Weisheit gereifter Mann verlässt.

Neue Zürcher Zeitung:

Es hat mich keine Selbstbiographie der neueren Literatur so tief berührt wie dies Bekenntniswerk eines unter uns lebenden Schweizers. Es gibt viele Bekenntnisbücher, aber nur wenige sind echt. Meist handelt es sich nur um Scheinbekenntnisse: man kostet mit seinem Bekennermut — man gibt einiges preis, um das Heimlichste und Peinlichste erst recht zu verbergen. Die Lebensbeichte Birsthalers ist echt, vorbehaltlos, eine unerbittliche Abrechnung.

Das amüsante Ferienbuch

DER SCHWEIZERISCHE KNIGGE

Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen
Von Vinzenz Caviezel

4. Auflage
Goldfolienumschlag

Preis Fr. 3.50

Thurgauer Zeitung:

Es wäre vielleicht gut, wenn der unterhaltsame schweizerische Knigge in allen Rekrutenschulen, Haushaltungsschulen, Konfirmandenunterrichten, Fortbildungsschulen und eidgenössischen und kantonalen Parlamenten gratis und franco verteilt würde.

DIE WELT IST SO SCHLECHT, FRÄULEIN BETTY

Ein fröhliches Buch
Von Richard Zaugg. 2 Aufl.
Preis gebunden Fr. 4.80

Solothurner Zeitung:

Ein neuer Schweizer Humorist. — Der Humor Richard Zauggs ist ursprünglich, denkbar unkonstruiert und voll lachender Lebensweisheit. Einen ganz besondern Reiz verleiht dem Buche der Umstand, dass seine Gestalten unsern schweizerischen Verhältnissen entnommen sind und wir sie alle zu erkennen glauben.

Die Denk-, Rede- und Auffauchungsweise ist derart bodenständig treu getroffen, daß dieser Autor eine Auszeichnung des Heimatschutzes verdient. — Der sprachliche Wit, der die Leser zum Lachen bringt, ist ganz echt und unsere Zeit, die sonst wenig Anlaß zum Lachen hat, kann nicht dankbar genug für diese Art natürlicher Lustigkeit, für diesen Sorgenbrecher gleichsam sein, wie ihn Zaugg hier bietet.

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH